

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

2.8.1862 (No. 209)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209.

Samstag den 2. August

1862.

Bekanntmachung.

Höherer Ermächtigung zufolge wird der Betrieb der von der Stadtgemeinde Karlsruhe erbauten Bahnstrecke von Karlsruhe nach Marau am 5. August d. J. für den **Personen- und Gepäcktransport** eröffnet werden.

Die Fahrten von Karlsruhe nach Marau und den zwischenliegenden Stationen und zurück werden nach Maßgabe des anderweit veröffentlichten Fahrplans abgehalten werden.

Außer den Billeten für die einfache Fahrt, den Billeten für Hin- und Rückfahrt und den Abonnements für 20 einfache Fahrten, deren Ausgabe auf sämtlichen Stationen der Bahn von Karlsruhe nach Marau nach den für die Hauptbahn bestehenden Bestimmungen stattfindet, werden auf den Stationen Karlsruhe-Bahnhof und Karlsruhe-Mühlburgerthor, während der Badezeit bis 1. Oktober auch noch Abonnementskarten für Hin- und Rückfahrten nach und von Marau zu ermäßigten Fahrpreisen verabfolgt.

Die Tare für ein solches Abonnement, welches 10 Hinfahrten und 10 Rückfahrten umfaßt, beträgt:

für die Station Karlsruhe-Bahnhof nach Marau

in I. Klasse 5 fl. 24 fr.,

in II. Klasse 3 fl. 36 fr.,

in III. Klasse 2 fl. 24 fr.;

für die Station Karlsruhe-Mühlburgerthor nach Marau

in I. Klasse 3 fl. 36 fr.,

in II. Klasse 2 fl. 24 fr.,

in III. Klasse 1 fl. 48 fr.

Die Gültigkeitsdauer dieser Karten ist auf einen Monat festgesetzt.

Dieselben werden zwar für eine bestimmte Person ausgestellt, doch können solche auch von Familienmitgliedern, und zwar je nach Wunsch auch von mehreren Familienmitgliedern gleichzeitig benützt werden.

In letzterem Falle werden so viele Fahrten durch die Kondukteure coupirt, als die Anzahl der die Karte gleichzeitig benützenden Personen beträgt.

Die Hin- und Rückfahrt auf Grund solcher Abonnementskarten ist zusammengehörig. Wird nur eine Hinfahrt und keine Rückfahrt oder umgekehrt benützt, so hat der Inhaber keinen Anspruch auf nachträgliche Benützung der versäumten Fahrt.

Der Gütertransport bleibt vorerit noch ausgesetzt; es werden jedoch Kohlentransporte in ganzen Wagenladungen von Marau nach Karlsruhe-Bahnhof zur Tare von 2 fr. per Zentner angenommen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1862.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

J. A. d. D.

Eberlin.

Spörin.

Die Herstellung von Postomnibusfahrten zwischen Marau und Landau betreffend.

Mit dem 5. künftigen Monats — dem Tage der Eröffnung der Eisenbahn von hier an den Rhein — werden die bestehenden Postomnibusfahrten zwischen hier und Marau aufgehoben und dagegen zwei neue tägliche Postomnibuskurse zwischen Marau und Landau errichtet.

Die Ankunft- und Abgangszeiten dieser neuen Postomnibuskurse in Marau und Landau sind aus dem demnächst erscheinenden Fahrplan der Rheinbahn zu ersehen.

Karlsruhe, den 27. Juli 1862.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

J. A. d. D.

Eberlin.

Schneider.

Versteigerung einer Bibliothek.

Montag den 4. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

wird im Steigerungstokal zum König von Preußen einer freiwilligen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt:

eine große Sammlung von Büchern, worunter sich auszeichnen: sämtliche deutsche Klassiker: Göthe, Schiller, Wieland, Gellert, Körner, Bürger, Klopstock, Lessing, Hauff u. s. w.; ferner Rousseau, Lamartine, Le Sage, Walter Scott &c. Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

Bekanntmachung.

Nr. 3768. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die bisherige erste Allee der Augärten hinter dem Bahnhof den Namen:

Bahnhofstraße

erhalten hat.

Karlsruhe, den 30. Juli 1862.

Gemeinderath.

Walsch.

Dielenversteigerung.

Heute, Nachmittags 4 Uhr, werden am Marktgräßlichen Garten (Adlerstraße) 100 Stück neue tannene Dielen gegen gleich baare Zahlung auf dem Plage öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 13, parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern und Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 25 zwei Treppen hoch.

Jähringerstraße Nr. 31 sind 2 Wohnungen zu vermieten; die eine im Vorderhaus mit 2 Zimmern und Küche, die andere im Hinterhaus mit Stube, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten. Beide können bis 23. Oktober bezogen werden.

Wohnungen zu vermieten.

Eine elegante Wohnung (Neubau), bestehend in 7 neu hergerichteten Zimmern mit durch Glashüren abgeschlossenen Vorplatz, Küche, Keller, Holzstall, 2 Mansardenkammern, Waschküche, Antheil am Hausgärtchen ist in der Hirschstraße Nr. 27 zwei Stiegen hoch bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock.

In der Mitte der Stadt, in angenehmer Lage, ist auf den 23. Oktober d. J. eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Küche mit Zugehör, im dritten Stock, mit oder ohne Garten, zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Im neu gebauten Hinterhause Hirschstraße Nr. 27 sind zwei schöne Wohnungen mit freundlicher Gartenaussicht und abgeschlossenem Vorplatz, bestehend in 4 hübsch tapezirten Zimmern, Mansardenkammer, Küche, Holzstall, Waschküche nebst Trockenspeicher, und bis zum 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der bel-étage desselben Hauses.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 193, eine Stiege hoch, sind einige schön möblirte Zimmer zu vermieten, die sogleich oder auch später bezogen werden können.

In der Adlerstraße Nr. 31, neben dem Gasthaus zum Prinz Mar, sind im zweiten Stock zwei möblirte freundliche Zimmer einzeln oder zusammen, sogleich oder später zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind 2 möblirte Zimmer an einen oder zwei ledige Herren sogleich oder bis den 1. September zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 46 ist ein möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

N. B. Nr. 2142. **Wohnungsgesuch.** Wer im westlichen Stadttheil auf den 23. Oktober eine freundliche und reinliche Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237 nächst dem Mühlburgertthor.

Logisgesuch.

Ein stilles, einzelnstehendes Frauenzimmer sucht ein Logis von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkof nebst Küche und Speicherkammer auf den 23. Oktober oder auch schon früher zu miethen. Gefällige Offerten nimmt entgegen:

Kiefer, Hofbäder.

Zimmergesuch.

Ein möblirtes Zimmer wird zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre M. D. bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 71, im zweiten Stock vornen heraus.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, schön nähen und sonst den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Kapital zu verleihen.

Auf den 23. Oktober d. J. sind **6000 fl.** gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen. Näheres Langestraße Nr. 158 parterre.

N. B. Nr. 2334. **Kapitalgesuch von 600 fl.** Wer ein solches Kapital gegen mehr als doppelte Güterversicherung zu verleihen hat, kann den hiefür bestimmten Verlagschein einsehen auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgertthor.

Hausknecht = Gesuch.

Ein braver junger Mann, welcher sich jedenfalls über seine Ehrlichkeit ausweisen muß, kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Man sucht ein fleißiges, reinliches Monats-Mädchen. Näheres Waldstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein Bursche, der sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorener Hund.

Dienstag den 29. d. hat sich ein kleiner rother rauhhaariger Rattenfänger verlaufen. Der jezige Befizer wird gebeten, denselben Stephanienstraße Nr. 31 gegen eine gute Belohnung zurückzugeben.

Verkaufsanzeige.

Eine noch ganz gut erhaltene Bettlade ist billig zu verkaufen in der Lyceumsstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Ein zweirädriger Handkarren zum Transportiren von Waaren wird zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 139.

Anzeige.

Schöner Bauwand, der Wagen voll zu 15 fr., kann sogleich abgeführt werden in der Amalienstraße Nr. 35.

Unterrichts-Anzeige.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 9, im zweiten Stock, werden Kinder von 4 bis 7 Jahren angenommen, um sie in den ersten Elementargegenständen zu unterrichten. Auch werden Aeltere, die im Lesen, Schreiben, Rechnen und Zeichnen Privatstunden nehmen wollen, unterrichtet, die Stunde um einen billigen Preis. Das Vertrauen der Eltern wird man stets zu erwerben suchen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von der Lyceumsstraße Nr. 2 in die Erbprinzenstraße Nr. 31, im Hause des Herrn Buchbinders Erhardt, verlegt habe, und bitte um ferneres gütiges Wohlwollen.

Luise Emig, Kleidermacherin.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die neuen

— holl. Milchener-Säringe, —

zu billigerem Preise in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{6}$ Tönnchen, sowie neue feine Matjes-Säringe, get. Rheinlachs, Caviar, russ. mar. Sardines und franz. in Del, westph. Schinken und Würste, feine Käse, frisches ächt engl. Ale- und Porterbier,

ächt Münchener Bod- und Lagerbier,
Erport von Bshorr ic.

Bouillon-Tafeln

sind wieder frisch zu haben in der neuen Waldstraße Nr. 60.

Pâte Zéolithe,

vorzüglich zum Schärfen der Rasirmesser, à 15 fr. empfehlen

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Empfehlung.

Hiermit empfehlen wir frisch angekommene Touloner Melonen (feinschmeckend) das Stück zu 2, 3, 4 fl., sowie per Pfund 36 fr.; auch ist Estragon ic. zum Ansetzen des Essigs billigt zu haben bei

A. Knapper & Comp.,
Langestraße Nr. 185.

In Folge Erweiterung unseres Geschäftslokals haben wir unser Lager von

Möbeln und Spiegeln

bedeutend vergrößert, und halten solches bei Anschaffung ganzer Einrichtungen, sowie einzelner Stücke bestens empfohlen.

D. Ellstädter & Sohn,
innerer Zirkel Nr. 16.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glas-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinschöpfen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeige.

Hirschstraße Nr. 13 ist fortwährend neues Sauerkraut zu haben. Auch wird daselbst Kraut zum Einschnneiden angenommen.

Mühlburg. Empfehlung.

Alle Arten Möbel und Matragen, Bettroste, neues feines Bettwerk ist eine reiche Auswahl vorrätzig, für deren Solidität Garantie gegeben wird. Auch können alle Arten Möbel ein- und ausgetauscht werden bei

Tapezier Wildermuth,
neben der Apotheke in Mühlburg.

Ettlingen. Preisfesten.

Der Schluß des Preisfestens der 11 Uhren im Werthe von 340 fl. wird bis Sonntag den 3. August stattfinden, wozu man die verehrlichen Regelliebhaber hiermit einladet. Sollten die Loose an dem Tage abgehen, so findet Montag und die übrigen Tage das Preisfesten statt.

H. Koft, zur Fortuna.

Bulach. Dankagung.

Allen Denen, welche meinen verstorb. Mann, J. Schätle, während seiner Krankheit mit Besuch erfreuten, sowie auch Denjenigen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, meinen tiefgefühlten Dank.

Bulach, den 1. August 1862.

M. Schätle, nebst Kinder.

Codesanzeige und Dankagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tochter u. Schwester, **Mina Schaffstädt**, geb. Holzer von hier, Ehefrau des Drehermeisters **Karl Schaffstädt** in Gießen, Großherzogthum Hessen, welche zur Erholung in ihrem elterlichen Hause hier verweilte, am 29. Juli d. J., Morgens halb 2 Uhr, nach schwerem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Zugleich fühlen wir uns verpflichtet, auf diesem Wege unsern innigsten Dank auszusprechen für den Besuch und Hülfe bei ihrer Krankheit, sowie auch für die ehrenvolle Leichenbegleitung und erhebenden Gesang am Grabe.

Karlsruhe, den 1. August 1862.

Karl Schaffstädt.
Chr. Stelz, Stiefvater,
und Geschwister.

Museum.

Heute, Samstag den 2. August, findet bei günstiger Witterung von 6 — 9 Uhr Musik vom Musik-Corps des Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments im Garten statt.

Der Vorstand.

Schützen-Gesellschaft.

Sonntag den 3. August findet bei günstiger Witterung ein **Gabenschießen** statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Der Verwaltungsrath.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 31. Juli: 19 Grad

Karlsruher

Männerturnverein.

Die Mitglieder werden freundlich ersucht, sich zu einer **wichtigen** Besprechung **Sams- tag den 2. August** d. J., Abends 8 Uhr, **zahlreich** im Lokale des **Café Beck** einzufinden.

Der Vorstand.

Im Saale des Bürgervereins im Kaiser Alexander.

Heute, Samstag, den 2. August:

Große

höchst interessante Vorstellung

des

Wiener

Affen-Cheaters

und

Circus en miniature.

Die Vorstellung besteht aus 16 Piecen.

Kasseneröffnung um halb 8 Uhr,

Anfang präcis 8 Uhr.

François Liphardt.

Gestorben:

1. Aug. **Christine Deeg**, alt 65 Jahre, Wittwe des † Stallbedienten **Deeg**.

Mechanische Werkstätte.

G. Zipperich,

Akademiestraße Nr. 35,

empfiehlt sich hiermit zur Fertigung aller in dieses Fach einschlagenden **Maschinen, Werkzeuge und Geräthschaften** jeglicher Art für Gewerbetreibende.

Insbepondere werden auch alle derartigen Reparaturen schnell, pünktlich und solid ausgeführt.

Nicht zu übersehen!



Um schnellen Absatz zu erzielen, werden nachstehende Schuhe und Stiefel billig abgegeben: für Herren **Robrstiefel**, **Zeugstiefel** und **Lederstiefel** mit **Elastik** das Paar 6 fl. 30 fr., für Damen **Zeugstiefel** und sehr schöne **Lederstiefel** das Paar von 2 fl. 30 fr. an, alle Sorten **Stiefel** für Mädchen, Knaben und Kinder, **Pantoffel** von jeder Größe für Herren und Damen von 1 fl. an.

Auch werden Reparaturen angenommen und neue Arbeit nach Maß angefertigt bei

J. Ettlinger, Schuh- und Stiefelfabrikant,
Langestraße Nr. 38.

Heute, Samstag,
Große Produktion

der
Kapelle des Großh. 5. Infanterie-Regiments,
unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters **Kimmiger**,
im
Garten des Amalienbades Durlach.

Programm.

1. **Festmarsch** **Weiß.**
2. **Ouverture** zur Oper „Freischütz“ . . . **Weber.**
3. **Erinnerung an Peterhof**, Walzer **Gungl.**
4. **Traum der Nofe**, Romanze v. Gustav Prinz v. Schweden.
5. **Armenball-Polka** **Strauß.**
6. **Ouverture** zur Oper „Martha“ . . . **Flotow.**
7. **Die Liebe zum Volk** **Suppe.**
8. **Radinen-Walzer** **Könnemann.**
9. **Signal-Galopp** **Lieder.**
10. **Chor aus Lohengrin** **Wagner.**
11. **Vivat**, Polka-Mazurka **Strauß.**
12. **Camellien-Quadrille** **Komzak.**

Bei eintretender Dunkelheit **brillantes Feuerwerk**
und bengalische Beleuchtung des Gartens.

Entrée 6 fr.

Anfang präcis 4 Uhr Nachmittags.

Wozu gehorsamst Unterzeichneter mit dem Bemerken freundlichst einladet, daß für
gute Speisen und Getränke, insbesondere für vorzügliches Lagerbier bestens gesorgt ist.

K. Weiß.

Grüner Hof.

Samstag den 2. August 1862.

Produktion

der Kapelle des Großh. bad. Feld-Artillerie-Regiments, unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Werber.
Anfang 6 Uhr. — Entrée 3 fr. — Ende 10 Uhr.

Anfang dieser Woche eingetroffene und nun abgelagerte Lagerbiere von Mannheim aus der alten Sonne, sowie von München aus dem Spatenbräu erlaube mir ihrer Güte wegen besonders zu empfehlen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.



Wohnungs-Veränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäftslokal in das neu erbaute Haus des Herrn Volz,

Langestraße Nr. 38

verlegt habe.

Zugleich erlaube ich mir, meine billigen Fabrikate von solider, dauerhafter Arbeit empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Joseph Ettlinger,
Schuhmachermeister.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Küfer, Priv. v. Hanau. Ehrens- mann, Kaufm. v. Stargard. Schmitt, Kaufm. v. Luzern. Kestler, Kfm. v. Hockeshagen. Knecht, Kfm. v. Merane.

Englischer Hof. Baron von Procofen m. Kam. aus Rußland. Baron von Lewitz, Rent. aus Galizien. Graf Philosophoff mit Bed. von St. Petersburg. Baron von Minkwitz, Kammerher von Altenburg. Bude m. Frau von London. von Lambe, Direktor v. Kreuz. v. Lambe, Prof. a. Böhmen. Lang, Rent. a. England. Beumte, Part. von Paris. Rothschild, Kfm. v. Köln. Schredder, Kaufm. von Hanau. Mühlburger, Kfm. v. Erbach. Kirchheimer, Zahn, Neuschäffer u. Marx, Kfl. v. Frankfurt. Kropp, Kfm. v. Hanau. Walter, Kfm. v. Berlin. Pfeil, Kfm. v. Ham- burg.

Erbsprinzen. Baron v. Friedmann m. Kam. v. Moskau. Graf Enterton m. Kam. von Bukarest. Baron von Gradvine m. Kam. v. St. Petersburg. Baron v. Mühlens u. Baron v. Guyan, Rent. von Baden. Dr. Paalford von Berlin. Paalford, Assessor von Coblenz. Jordan m. Frau v. Basel. Mausche m. Sohn v. Augsburg. Müßli, Kfm. v. Zürich.

Hôtel Große. Gladolf-Ruolay m. Kam. u. Bed. v. Moskau. Gabn, Kfm. v. Worms. Sternberg, Kfm. von Berlin. Freyse, Kfm. v. Biersen. Hef, Kfm. v. Frankfurt. Dorte, Propr. aus Holland. Pfeil, Lehrer von Frankfurt. Reuter, Kfm. v. Köln. Hettleybaunt, Rent. aus England. Püllmann, Juwelier v. Nürnberg. Weber, Kfm. von Dens- kirchen. Walters, Kaufm. v. Iserlohn. Penkel, Rent. von München.

Weißer Löwe. Hettlinger, Küfermstr. v. Unterwies- heim. Frau Bressenja v. Dickmünden.

Gottesdienst. — Sonntag 3. August 1862.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. D. R. N. Assessor Doll.

Stadtkirche, (Abendmahl):

Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Dekan Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. D. R. N. Assessor Doll.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.